



Cux-Musik-Info

Wer spielt wo?

CUX-Musikverlag Ute Drossner, 27476 Cuxhaven, Vosshörn 4

Tel: 04721/48741 Handy: 015902466614

e-mail: cux-musikverlag@t-online.de

Homepage: www.cux-musikverlag.de

Ausgabe Dezember 2016

Im Nordsee-Heilbad Büsum spielt die Musik

Vom 1. Mai bis Ende September wurden den Gästen täglich - außer am Mittwoch - Musikveranstaltungen verschiedenster Genres angeboten. So erklärt es sich, dass das **Kurorchester Büsum**, seit neun Jahren unter der Leitung des arrivierten Musikers **Darius Gniwosz** (Trompete/Ensembleleiter/Moderation), der vorher 17 Jahre als Ensemblemitglied in der Kurkapelle mitwirkte, sich bei den Gästen größter Beliebtheit erfreut. Neben sich weiß der Bandlaeder die hochqualifizierten Vollblutmusiker **Robert Skotnicki** (Klarinette/Saxophon), **Kazimierz Dobrowolski** (Schlagzeug/Gesang), **Witold Szczesny** (Klavier/Akkordeon), **Aleksander Rudkowski** (Bass/Kontrabass), die ebenfalls seit vielen Jahren ihren Sommerwohnsitz nach Büsum verlegt haben. Stammgäste wissen das hochklassige Ensemble zu schätzen. Neben Unterhaltungsmusik werden wechselnde Themenkonzerte wie Oldies & Evergreens, gutes altes Dixiland, musikalische Weltreise, Wunschkonzerte u. a. angeboten. Die klingenden Arrangements, speziell für seine Besetzung, fließen aus der Feder von **Dariusz Gniwosz**. Zu den Highlights für die Gäste zählen immer wieder die Veranstaltungen „Wattenlaufen mit Musik“, bei der Exkursion wird dann auf dem Meeresgrund Walzer getanzt. Besonderer Beliebtheit erfreut sich das in diesem Jahr erstmals bei gutem Wetter durchgeführte Projekt „Sonnenuntergang mit Musik“ wo bei einem unvergesslichen Anblick das Versinken der Sonne im Meer des UNESCO Weltnaturerbes Wattenmeer - mit passender Musik untermalt - erlebt werden kann.

Duo Vivendo – ein hochkarätiges Ensemble

Seit vielen Jahren schon tourt das **Duo Vivendo** mit großem Erfolg überwiegend durch das Sauerland, Münsterland und NRW. Der agilen Frontfrau **Christina Döpfer**, die als ausgebildete Sängerin die Aufmerksamkeit auf sich zieht, wird von **Marco Zwetzschler** auf dem Keyboard ein hervorragender Klangteppich bereitet. Auch vokal unterstützt der sympathische Tasteninterpret seine Partnerin einfühlend. Bei privaten Veranstaltungen wie auch bei öffentlichen Auftritten erfahren sie immer durch ihre überzeugende Vortragsart, mal laut, mal leise, aber immer mitreißend, die Begeisterung ihres Publikums. Das wohldurchdachte Musikangebot lässt keine Wünsche offen und überzeugt auch bei den Tänzern. Als charmante Conferencieuse führt **Christina** gerne temperamentvoll variabel durch entsprechende Veranstaltungen. Viele Reengagements sprechen für die Beliebtheit dieser Vollblutinterpreten. – Bei kleineren Veranstaltungen stellt sich **Marco Zwetzschler** mit Begeisterung als Alleinunterhalter instrumental und vokal mit musikalischer Feinkost gerne seinem Publikum. Im Laufe seiner Karriere konnte er mit modernstem Equipment und durch klangvolle Interpretationen sowie versiertes Auftreten auch bei Engagements auf Kreuzfahrtschiffen, seine Begeisterungsfähigkeit immer wieder unter Beweis stellen und so die Gunst der Gäste schnell gewinnen. Wir wünschen dem **Duo Vivendo** weitere schöne Engagements.

Kurmusik hat in Bad Rothenfelde einen hohen Stellenwert

Das Ensemble „**Serenta**“ bietet den begeisterten Gästen täglich zweimal ein ansprechendes Musikprogramm. Leiter dieser kleinen Formation ist der geschätzte routinierte Pianist **Marek Zippel** (Alt-Sax.). Unterstützung findet er bei den professionell agierenden Interpreten **Waldemar Urban** (Tenor-Sax/Klarinette/Gesang) und **Zibi Hima** (Keyboard/Violine). Auch solistisch präsentieren sie sich mit imponierender Perfektion. Bei den Stammgästen dieses beliebten Kurortes sind die Kurmusiktermine immer wieder Highlights in der Kurzeit, die außer den medizinischen Anwendungen auch zur Gesundung beitragen. Leichte Klassik, bekannte Opern- und Operettenmelodien erklingen bei den Veranstaltungen aber auch Evergreens und aktuelle volkstümliche deutsche Schlager. Ein neueres Angebot der Kurverwaltung sind Klangmassagen, die Patienten mit Verspannungen und Schmerzen im Kopf-, Nacken- und Rückenbereich Erleichterung bringen. Dipl.-Musiktherapeut **Marek Zippel** lindert damit auch Stresserscheinungen und fördert die innere Harmonie der unter Ängsten leidenden Erkrankten.

2016 – ein erfolgreiches Jahr für den Capstan Shanty-Chor Bremen

In über 50 Konzerten konnten die Sänger, Musiker und die Dirigentin **Anna Koch** einem großen Publikumskreis ihr Können beweisen. Drei große signifikante Auftritte bleiben dabei in besonderer Erinnerung. Beim Bremer Schaffermahl hatten die Mitglieder des **Capstan Shanty-Chores** wieder die Ehre den musikalischen Part zu übernehmen. **Außenminister Dr. F. W. Steinmeier**, der **Bürgermeister Bremens Dr. C. Sieling**, **Frau Prof. P. Ehrenfreund** und **Herr A. Bunnemann** erfreuten sich des Vortrages maritimer Melodien. Das internationale Shantychortreffen im Hafen von Rotterdam vor hunderten von Zuhörern war ebenfalls ein Höhepunkt. Bemerkenswert war dann der gemeinsame Auftritt mit dem russischen Ensemble **Rusnari** aus dem Altai Gebirge in Sibirien, bewegend die Wolgaschlepper Ballade mit 50 Sängern. Das Solo wurde von dem Capstan-Solisten **Boris** in russischer Sprache gesungen. Die Instrumentalbegleitung erfolgte mit altrussischen Instrumenten. Nach dem Herbstkonzert in der Varreler Guttscheune folgen noch einige weitere Adventskonzerte, bevor das Jahr sich dem Ende zu neigt.

Immer wieder sonntags die beliebten Kurkonzerte in Bad Camberg

Seit 1984 hat **Josef Ost** den Dirigentenstab für das aus 15 Musikern bestehende **Kurorchester Bad Camberg**, das von seiner Qualität her unüberhörbar „auf Augenhöhe“ musizierend - fest in der Hand. Der ansprechende hübsche Konzertsaal im Bürgerhaus Kurhaus war schon lange vor Veranstaltungsbeginn fast komplett mit Musikliebhabern besetzt. Hier hat die Kurmusik eine lange Tradition, die 1927 begann. Am 1. April 2017 feiert das Orchester sein 90jähriges Jubiläum. Das aus Amateurmusikern bestehende hochkarätige Orchester ist jeweils sonntags ganzjährig und mittwochs in den Monaten Juni/Juli/August mit ausgewählten anspruchsvollen Konzertprogrammen im Einsatz und bestreitet außerdem einmal im Monat einen beliebten Tanzabend, an dem Stimmung und gute Laune vorprogrammiert sind. **Franz Martin Wenz** spricht nicht nur mit seiner Posaune die Gäste an, er informiert auch mit sympathischen Worten und ausgesuchten Gedichten - humorvoll vorgetragen - als Conferencier. Im Jubiläumsjahr wird **Josef Ost** den Taktstab an die Flötistin **Julia Treinies** übergeben. Sie wird dafür sorgen, dass die Kurmusik in Bad Camberg weiterhin so fortgeführt wird wie die Gäste sie kennen und lieben.

Körper – Musik - Dienstleistungen erweitert das Angebot

Die Präsentation von Musiker und Bands mit Kontakten zu Veranstaltungen werden von **Körper – Musik-Dienstleistungen** schon seit längerer Zeit professionell erfolgreich angeboten. Neu ist, dass über den Dienstleistungsbereich von **Josef Köver**, der in den langen Jahren seiner Tätigkeit als Repräsentant für verschiedene große Verlage und redaktioneller Mitarbeiter für die Musikfachzeitschrift „**artist**“ einen großen Bekanntheitsgrad erlangen konnte, nun auch die Promotion für Verlage, Komponisten, Texter, Bearbeiter oder Tonstudios bundesweit effektiv und zielgenau durchgeführt werden kann. Der Versand erfolgt über alle modernen Kommunikationsmittel. Die Bemusterung der Kompositionen ist durch den täglichen Kontakt zur Szene auf die jeweilige Besetzung ausgerichtet.

„EDAN JOPE DUO“ – bestreitet den Jahresausklang in Cuxhaven

Die Besucher der Silvesterfeier im Hotel „Seeschwalbe“ in Cuxhaven werden durch das beliebte „**EDAN JOPE DUO**“ musikalisch in das Jahr 2017 geführt. Mit einem umfangreichen Repertoire bestehend aus Schlager-, Oldie-, Countrymusik und Musik für die „reifere Generation“, aber auch Party- und Stimmungshits werden **Peter Bagsik** (Gesang/Gitarre) und **Kersten Mund** (Keyboard/Gesang) schnell die Gunst der Silvester-Party-Gäste gewinnen. Sensibles Zusammenspiel und viel Gesang ergeben einen ausdrucksvollen Klangkörper voller Harmonie. Beide sind leidenschaftliche Musiker, die durch langjährige Erfahrung mit einem hochwertigen Equipment und der richtigen Titelauswahl ein buntes Unterhaltungsprogramm zusammenstellen und in angenehmer Lautstärke ein Garant für ein schönes Musikerlebnis sind.

40 Jahre SC Bochum

Schon Monate vor dem Termin der Jubiläumsveranstaltung zum 40. Geburtstag des **Shanty-Chores Bochum** waren die 820 Plätze im Schauspielhaus Bochum ausverkauft. Unter dem Motto „**Von Menschen und Meeren**“ bot der Chor seinem interessierten Publikum mit dem Shantycal ein Highlight. Die Begegnung eines jungen Burschen mit einem erfahrenen älteren Seemann bildet die Rahmenhandlung. Der junge Binnenländer träumt von der Romantik der Seefahrt bis ihm der Seebär einen desillusionierten Rückblick auf sein hartes Seemannsleben bietet. Den eigentlichen Mittelpunkt dieses Events bildeten die Seemannslieder des **Shanty-Chores Bochum** unter der Leitung von **Gerd Rainer Werner**. Dabei greift der Chor auf Lieder aus seinem breiten Repertoire zurück, hat aber auch neue, extra für diese Veranstaltung komponierte Titel einstudiert. Der Chor überzeugte die Besucher mit Vorträgen voller Herz und Seele. Antrieb für die Mitgliedschaft des aus 40 Sängern bestehenden Chores ist für viele Mitglieder die frühere Fahrzeit, das eigene Boot oder auch die Liebe zur maritimen Musik. Instrumental unterstützt werden die Vokalistinnen durch die aus drei Akkordeons, zwei Gitarren und einem Bass bestehende Combo. Das ausgesuchte Repertoire beinhaltet klassische Shanties wie auch stimmungsvolle Seemannslieder. Der Vorsitzende **Klaus Heitfeld** kann stolz auf seine Mannschaft blicken, die bei diversen Auftritten bei Fernseh- und Rundfunkaufnahmen mitwirken konnte, wie auch Benefizveranstaltungen und weit mehr als 500 erfolgreichen Konzerten. (Manfred Seidel Kontakt)

90 Jahre und kein bisschen leise – Paul Pflanz

Nicht alltäglich ist es, einen aktiven Musiker im Alter von 90 Jahren täglich bei den Konzerten im Kurorchester anzutreffen. Schlagzeuger **Paul Pflanz** ist im **Kurorchester Bad Homburg** eine Institution auf die das Publikum nicht verzichten möchte. Wer ihn auf dem Podium erlebt, kann sich kaum vorstellen, dass er inzwischen seinen 90. Geburtstag feiern konnte. Vermutlich ist er der älteste aktive Schlagzeuger. Da sein Vater als Violinist und Orchesterleiter tätig war, kam er schon als Kind mit der Musik in Kontakt und lernte zunächst Geige und Akkordeon, um dann zum Schlagzeug zu wechseln. Am Robert-Schumann-Konservatorium studierte er Schlagzeug, bevor er als Funker lange Jahre in sowjetische Kriegsgefangenschaft geriet. Im Lager bei Leningrad/St. Petersburg konnte er mit einer Künstlertruppe musizieren. Nach seiner Entlassung konnte **Paul Pflanz** die ganze Welt bereisen und gastierte in Jazz-Clubs, auf Kreuzfahrtschiffen und in weiteren Engagements, wo er auch immer wieder Kontakt mit Größen der Musikszene wie **Stan Getz**, **Paul Kuhn**, **Janot Morales** und weiteren hatte. Seit fast 40 Jahren steht er an der Seite des Orchesterleiters **Mike Mihajlovic**, mit dem ihn nicht nur die beruflichen, sondern auch persönliche Kontakte und Sympathien verbinden, auf dem Podium im Kurpark oder in der Orangerie. Gemeinsam waren sie auch schon in der Zeit vor ihrem Engagement in Bad Homburg auf Kreuzfahrtschiffen und in vielen weiteren Engagements musikalisch verbunden. Am Tage seines Geburtstages ließen es sich Oberbürgermeister **Alexander Hetjes** und Kurdirektor **Ralf Wolter** nicht nehmen, persönlich ihre Glückwünsche zu überbringen. Auch wir wünschen **Paul** weiterhin alles Gute und viel Freude an seinen Auftritten und hoffen, ihn auch in den nächsten Jahren auf den Brettern, die für ihn die Welt bedeuten, antreffen zu können.

Horst Krohm – beliebter Unterhalter im Allgäu und Österreich

Ob auf einer der vielen Berghütten im Allgäu oder im Walsertal oder in einer Seniorenresidenz, wenn Gäste auf eine von **Horst Krohm** gestaltete Veranstaltung treffen, so haben sie immer ein garantiertes musikalisches Erlebnis. Ob Partymusik, Oldies, Evergreens oder Titel aus der aktuellen volkstümlichen Hitparade, **Horst** trifft immer den richtigen Ton und hat ein Gespür dafür, den musikalischen Wünschen seines Publikums, ob Tänzer oder Zuhörer, gerecht zu werden. Aber auch in der gehobenen Hotellerie ist er zur Dinnerzeit anzutreffen um im Hintergrund mit dezenter Musik für das akustische Schmankerl zum kulinarischen Genuss zu sorgen.

Bad Homburg gelebte Kurmusik

Als „Teil des Herzens von Bad Homburg“ schwärmen **Oberbürgermeister Alexander Hetjes** (CDU) und **Kurdirektor Ralf Wolter** von ihrem exzellenten **Kurorchester** unter der Leitung von **Mike Mihajlovic** (Violine/Gitarre/Bass), der inzwischen sein 30jähriges Jubiläum als Orchesterchef feiern konnte. Neben sich hat der Bandleader die hochqualifizierten Instrumentalisten **Harald Köhler** (Piano/Keyboard/Saxophon/Klarinette), **Matthias Sauerbier** (Bass/Posaune), **Alexander Rodin** (Klarinette/Saxophon/Gitarre), **Vitaliy Baran** (Keyboard/Trompete) und **Paul Pflanz** (Schlagzeug) mit einer geschlossenen Ensembleleistung und solistischen Glanzlichtern. Die hervorragenden Musikangebote laden nicht nur zum Verweilen ein, sondern sind auch für die Wiederkehr vieler Erholung suchender Gäste aus aller Welt verantwortlich. Aus der Feder von **Mike Mihajlovic** stammt ein großer Teil der Arrangements des über 1000 Titel umfassenden Repertoires, in dem auch Kompositionen von **Heinz Drossner** enthalten sind. Für jedes Konzert werden neue Titel zusammengestellt und so ergeben sich für die Gäste jeweils andere Klangbilder. Während der Sommersaison werden die musikalischen Höhepunkte des Tages in dem wunderschön gestalteten Kurpark angeboten und während der Winterzeit ist die Orangerie der Austragungsort. Auch für 2017 erhielt das beliebte Ensemble zur Freude der Musikliebhaber die Prolongation.

Ulli Roth „Musik für alle Fälle“

Schon früh erkannten die Eltern von **Ulli Roth**, dass Ihr Nachwuchs außerordentlich musikalisch ist. Mit sechs Jahren begann er mit dem Akkordeon, mit 10 Jahren kam dann das Klavier hinzu und die Begeisterung wuchs weiter, sodass er mit 16 Jahren sein erstes Duo gründete. Nachdem er die Bühnenluft in diversen Besetzungen, vom Duo bis zum Sextett, teilweise auch mit eigener Band, geschnuppert hatte, machte er 2006 den entscheidenden Schritt in die Selbständigkeit und ist seither als gefragter Sänger, Keyboarder und Entertainer on Tour. Die Liebe zur Musik, sympathisches Auftreten und seine hörenswerte Stimme hinterlassen bei seinem Publikum einen nachhaltigen Eindruck. In seinem Gepäck befinden sich über 3000 beliebte Titel, vom Volkslied bis zum aktuellen Hit, die er - je nach Gelegenheit - immer angepasst einsetzt. Als humorvoller Moderator führt **Ulli Roth** bei Bedarf gerne charmant durch die Veranstaltungen. Seit 2014 hat er sich auch erfolgreich kompositorisch betätigt und diverse ansprechende Titel, die inzwischen auch auf CD aufgenommen wurden, veröffentlicht, die erfolgreich von einigen Internet-Radio-Stationen und dem holländischen Sender Tynaarlo Lokaal und Radio Zürich ausgestrahlt werden. Seine Auftrittsorte haben sich inzwischen weit über den Main-Kinzig-Kreis ausgeweitet und sprechen für sein Entertainment mit Niveau.

1. Geburtstag des maritimen Chores Emsschipper Heede e. V.

Erfreut erfuhren wir, dass in der Gemeinde Heede/Ems im Jahr 2015 ein neuer maritimer Männerchor gegründet wurde. Im Februar 2015 fanden sich drei an maritimer Musik interessierte Herren zusammen. Unterstützt wurden sie von einer Akkordeonistin, um Lieder von der Seefahrt zu singen. Im Mai erfolgten schon die ersten Auftritte bei verschiedenen Veranstaltungen in Papenburg und Umgebung und Anfang August bei der Großveranstaltung „Heeder See in Flammen“. Weitere Sänger schlossen sich der Gruppe an und am 15. September 2015 waren bei der Gründungsversammlung 17 Aktive anwesend. Zum ersten Vorsitzenden wurde **Hermann Gudat** gewählt. Zweiter Vorsitzender wurde **Hermann-Josef Krange**, Kassenwart **Herbert Abels** und Schriftführerin **Angelika Gudat**. Gegründet als Männerchor haben aber auch Damen die Möglichkeit der Mitwirkung, wenn sie ein Instrument spielen oder sich als passiver Fan dem Chor anschließen. Zum Jahreswechsel erhöhte sich die Anzahl der Sänger schon auf 20. Die musikalische Leitung obliegt **Hermann** und **Angelika Gudat**, die den Chor instrumental begleitet und in Zusammenarbeit mit **Karola Duin** die musikalische Ausarbeitung der Lieder vornimmt. Im Jahr 2015 wurde das Weihnachtsprogramm „Weihnachten an der Ems“ erarbeitet, welches bei insgesamt 11 Auftritten präsentiert wurde. Bei insgesamt 23 Auftritten im Gründungsjahr stellten die **Emsschipper** ihr musikalisches Können unter Beweis. Seit dem 19. Januar 2016 ist der Chor als gemeinnützig anerkannt und ins Vereinsregister eingetragen. Im Januar 2016 konnte das Programm „Ein Schiff wird kommen“ in den Miniwelten Lathen präsentiert werden. Die **Emsschipper** traten u. a. bei Veranstaltungen in Emden, Papenburg, Bad Bederkesa, Meppel/NL auf. Am 4. September gab es eine große Geburtstagsfeier als Festival auf dem Schützenplatz in Heede, an der die Chöre **Zeemansvrouwen Zuidbrok/NL**, **Raaitvinken Harkstede/NL**, **Shantychor Loxstedt** und die **MARITIMA'S – Shanties und mehr – Westoverledingen e.V.** als Gratulanten erschienen. Für die **Emsschipper Heede** war die Geburtstagsfeier ein Höhepunkt ihres noch jungen Bestehens und sie konnten beim Publikum mit dieser ganztägigen Feier punkten. Alle Chöre erfuhren die Begeisterung für maritime Melodien. Wir gratulieren und wünschen dem maritimen Chor **Emsschipper Heede e.V.** weiterhin eine erfolgreiche Zukunft.

„Sieler Wichter un Jungs“ e. V. feierten 35. Geburtstag

Mit einem bunten musikalischen Programm feierten die „Sieler Wichter un Jungs“ im Mai vergangenen Jahres im „Reetdachhaus am Meer“ in Dornumersiel ihren 35. Geburtstag. Die Vorsitzende **Gerlinde Kollmann** konnte ein gemischtes vielseitiges Programm ankündigen. Unter der musikalischen Leitung von **Gerd Voss** erklangen von den 16 aktiven begeisterten Sangeschwestern und Sangesbrüdern bekannte Lieder von der Seefahrt, Volkslieder, Ohrwürmer der 50er Jahre, sowie Schlager und Balladen. Instrumental wurden sie von den Handharmonika-, Akkordeon-, Konzert-, und E-Gitarrespielern hervorragend unterstützt. Als Moderator führte **Peter Paprotta** gekonnt charmant durch das Programm. Als Geburtstagsgäste wirkten außerdem die „Georgsfelder Handörgler“ und die „Trecksack Spölers“ aus Bliersum mit. Alle Interpreten wurden mit viel Beifall bedacht und gefeiert wurde von 11 bis 18 Uhr. Auch in diesem Jahr ließen die Vokalistinnen und Instrumentalisten bei vielen Kurkonzerten an der Küste von Greetsiel bis Wilhelmshaven die Besucher aufhorchen und begeisterten das Publikum. Überregional entsandte der Chor schon seine „Grüße von der Waterkant“ beim internationalen Chorfestival in Antwerpen sowie bei einem Auftritt auf dem Großsegler „MIR“ in Wilhelmshaven anlässlich der Expo 2000.

René Winter europaweit beliebt und bekannt

Buchstäblich in die Wiege gelegt wurde **René Winter** die Musik. **Klaus Wunderlich** der am Tag der Geburt des kleinen **René** in dem Cabaret der Eltern in Darmstadt engagiert war, begab sich, als er von der Geburt erfuhr mit seinem Akkordeon in das Krankenhaus um der Mutter und dem neuen Erdenbürger ein Ständchen zu bringen. In den Kinderschuhen zeigte der kleine **René** Interesse an der Musik und speziell den Tasteninstrumenten. 1. Preise bei internationalen Wettbewerben und zahlreiche Konzerte ließen ihn schon mit 17 Jahren in die Profifliga wechseln. Fan von **Klaus Wunderlich** blieb er und daraus entstand eine Freundschaft wie auch zu **Franz Lambert**, in dessen Heimatlokal „Felsenkeller“ in Heppenheim er häufiger auftrat. Auch im europäischen Ausland in Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Schweiz und Spanien ist **René Winter** als beliebter Alleinunterhalter und Pianist, ein Musiker der Spitzengarde, in der gehobenen Gastronomie anzutreffen. Während einer Karibikreise gastierte er auf einem Kreuzfahrtschiff. Zwei ganz spezielle Auftrittsorte gab es für ihn in Wien, der weltbekannten Stadt der Musik und bei einem Gastspiel in 2900m Höhe auf der Zugspitze mit seinem Duo-Partner **Torsten Rudolf**. Sein wohldurchdachtes Repertoire umfasst ca. 1000 Titel aus vielen Bereichen der aktuellen Charts, Evergreens, Oldies, Musical, Jazz, Country, Klassik und eigene Kompositionen, die er auswendig spielt. Aber auch im Bereich der strikten Tanzrhythmen des ADTV ist er parkettsicher. Inzwischen hat er fünf CDs mit eigenen ansprechenden Kompositionen, die Gemüt und Seele streicheln, aufgenommen. Als Alleinunterhalter, Pianist, Duo mit seinem Partner **Torsten Rudolf** (Schlagzeug/Gesang) oder **Kai Luley** (Keyboard/Gesang) oder als Partyband ist **René Winter**, der sich auf Wunsch auch als charmanter Moderator einbringt, europaweit buchbar und hat auf vielen Events, Galas, Tanzveranstaltungen und Privat- oder Firmenfeiern zum Gelingen beigetragen und nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Peter Weisheit Band weiter auf der Erfolgsspur

Der sympathische Ausnahmemusiker **Peter Weisheit** (Schlagzeug) konnte auch in diesem Jahr mit seiner Band wieder zahlreiche hochklassige Auftritte verbuchen. Die Rhythmusgruppe, bestehend aus dem Bandleader und den qualifizierten Instrumentalisten **Reinhold Koziol** (Keyboard), **Holger Theis** (Bass) und **Bernhard Hofmann** (Gitarre), sowie die Bläsersektion mit **Eugen Poliak** (Saxophon), **Waldemar Illich** (Trompete), **Gerd Jentzsch** (Posaune) und der bezaubernden Sängerin **Joana**, die nicht nur Blickfang auf dem Podium ist, sondern auch mit ihrer Stimme verzaubert, boten den Gästen überzeugende Musikerlebnisse. Außer mehrmaligen Auftritten auf den Nordseeinseln Norderney und Borkum, wo täglich 200 bis 300 Kurgäste hochklassige Unterhaltung erlebten, gehört das Konzert auf der Landesbühne in Düsseldorf beim NRW-Tag (70 Jahre NRW) und beim Festakt mit der **Bundeskanzlerin Angela Merkel** zu den Highlights des Jahres. Erfolgreiche Livebegleitung namhafter Künstler standen wie auch Auftritte bei Hörfunk- und Fernsehveranstaltungen oder in Tonstudios wieder auf der Agenda. Auch in diesem Jahr beendet die Band mit einer Super-Silvestergala in Halle/Westf. bei **Gerry Weber** das Jahr und kann schon für 2017 einen gut gefüllten Terminkalender vorweisen. - **Peter Weisheit**, der schon in seiner Familie in der vierten Generation sich dem Schlagzeug verschrieben hat, hat in seinem Sohn **Marcel** der als Diplom-Musiker und Schlagzeuger in seine Fußstapfen getreten ist für eine weitere Generation gesorgt. Sein jüngerer Sohn **Peter** ist im sportlichen Bereich angesiedelt und hat als talentierter Tennisspieler schon von sich reden gemacht. Der Name **Weisheit** bürgt nicht nur in Musikkreisen sondern auch beim Tennissport für Qualität.

Peter Schmiedel immer up to date

Mitte der 60er Jahre begann die musikalische Karriere des smarten Gitarristen **Peter Schmiedel** (Panflöte/Gesang) zunächst in der heimischen Region. Nachdem es ihm nach einiger Zeit zu eng wurde, tourte er mit eigener Galaband durch ganz Europa und bei großen Tournées durch die USA und Kanada. Als Begleitband von **Costa Cordalis**, **Tony Marshall** u. a. erlangte er nach kurzer Zeit einen großen Bekanntheitsgrad. In den öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten wie auch bei den Privatsendern, Rundfunk und Fernsehen war **Peter Schmiedel** in vielen volkstümlichen Sendungen seit Jahren als beliebter Interpret Stammgast. Als Solist mit der Panflöte und ausdrucksvoller Sänger tritt er gerne bei großen Events auf und bereichert diese in der gesamten Republik. Als Textdichter und Komponist schuf er für Kollegen wie **Achim Menzel**, „**Die Zillertaler**“, **Peter Petrell** und viele andere Interpreten und Bands erfolgreiche Titel. Auch in die damalige DDR führte ihn ein Fernsehauftritt. Bei dem Grand Prix der Volksmusik wirkte er häufig nicht nur als Sänger mit der markanten Stimme mit, sondern trat auch als Autor in Erscheinung. Der Höhepunkt war ein 4. Platz international. Eine Marktlücke erschloss sich ihm, als die Kochsendungen im Fernsehen ihren Anfang nahmen. **Peter Schmiedel** erkannte: „Kochen kann man auch mit Musik“ und kreierte 1999 sein erstes „**Musikalisches Kochbuch**“. Zwischenzeitlich erschienen vier Kochbücher mit Spezialitäten aus vier Bundesländern. - In den 90er Jahren schuf er sich ein weiteres Standbein und etablierte sich unter der Firmierung **P & K music** als Produzent. In Sophiental, Nähe Hannover, gründete er in ruhiger Lage in einem Waldgebiet sein Tonstudio, ist aber auch flexibel, um in anderen Räumlichkeiten zu produzieren. Gleichzeitig bietet er den Künstlern und Chören die Möglichkeit, die Aufnahmen, die mit drei Kameras aufgenommen werden, in seinem inzwischen ins Leben gerufenen Internet-TV Sender „**mein-regio.tv**“ zu publizieren. Auch die Produktion fernsehtauglicher Musikclips in Full HD wird in dem Studio ausgeführt, bei der der Produzent auch gerne beratend tätig ist. Die Kooperation mit weiteren Sendern, wie **TV 38** im Kabelfernsehen und anderen Medien sorgt für eine weitere Verbreitung.

IDEFIX seit vielen Jahren als Alleinunterhalter erfolgreich on Tour

Helmut Handl war die Musik in die Wiege gelegt, schon früh gehörte er einem Kinderchor an, während der Schulzeit nahm er Akkordeonunterricht und spielte schon bald im Schulorchester. Später kamen Klavier- und Orgelunterricht hinzu. Schon bald ergaben sich kleinere private und öffentliche Auftritte. Eine Weile spielte er in einem Amateur-Sextett und sammelte Erfahrungen im Zusammenspiel. Der Wechsel ins Profilage erfolgte als Duo, zuerst in Innsbruck, später in Schweden, Italien, Liechtenstein, Holland und Deutschland. 1978 begann dann seine Karriere als Alleinunterhalter unter dem Namen **IDEFIX** mit vielen Stationen. 1995 wurde er in dem „Hubertuskeller“ in Ruhpolding engagiert, den er später einige Jahre in Eigenregie führte. Inzwischen steht er auf dem freien Markt wieder für Auftritte zur Verfügung und bestreitet viele öffentliche und private Veranstaltungen in Bayern und Österreich vielseitig und erfolgreich instrumental und vokal.

Shantychor „Blaue Jungs“ Bolzum – ein „vergnügter Haufen“

Im Sommer 1993 liefen aus einer Bierlaune heraus die „Blauen Jungs“ Bolzum mit bereits 11 Männern, die dem maritimen Gesang zugetan waren, „vom Stapel“. Bereits zum Jahresende war der Chor auf 14 aktive Mitglieder angewachsen. Aktuell sind es 26 aktive Sänger und vier Musiker. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von **Manfred Dittmer**. Der Chor blickt auf 23 Jahre „musikalische Seefahrt“ zurück. Das aktuelle Repertoire umfasst mehr als 60 Lieder. Es besteht vorwiegend aus Shanties und Seemannsliedern, aber auch das eine oder andere Weihnachtslied hat seinen Platz gefunden. Der erste Auftritt erfolgte 1994 beim Bolzumer Dorfgemeinschaftsfest. Schnell begeisterte die Crew das Publikum und es folgten viele schöne Engagements, auch außerhalb der Region Hannover auf Festivals wie in Brunsbüttel, Travemünde oder beim Hafenfest in Wiesmar. Der Auftritt bei der Weltausstellung „Expo“, ebenso wie TV-Live-Sendungen mit **Fiete Münzner** und **Uta Carina**, sowie Benefizveranstaltungen zählen zu den Höhepunkten in der bisherigen Chorgeschichte. Der 20. Geburtstag wurde groß gefeiert mit dem **Shanty Chor Lohnde** sowie **Fiete Münzner** und **Uta Carina**. Die Vorbereitungen für das „Silberjubiläum“ 2018 werfen bereits ihre Schatten voraus. Die zweite CD produziert unter der Regie von **Peter Schmiedel** steht kurz vor der Vollendung. Auch die Geselligkeit mit Sommerfesten, Radtouren, Ausflügen usw. mit viel Spaß und Freude mit den Partnerinnen, die bei den Auftritten immer die „Fankurve“ bilden, kommen nicht zu kurz. Über weitere Sänger und Instrumentalisten würde der Chor sich sehr freuen. Kontaktaufnahme ist über den 1. Vorsitzenden **Hans-Werner Meyer** möglich.

Peter Schünemann wurde in den Kreis „Die 4 Großen von der Weser“ aufgenommen

„Und glücklich stehe ich heute hier, denn nun sind wir der Großen vier,“ sagte **Peter Schünemann** in seiner Dankesrede, nachdem er als „**Junge von der Weser**“ mit **Dr. Eisenbarth**, aus Hann.-Münden, dem **Rattenfänger** von Hameln und **Baron von Münchhausen** aus Bodenwerder in den Reigen der Werbeträger für das Weserbergland durch den Touristikverein aufgenommen wurde. Aus diesem Anlass nahm ein Team von RTL-Hannover einen Film auf, der im September ausgestrahlt wurde. Viele Weserlieder, zu den bekanntesten zählen „Der Junge von der Weser“, „Der alte Kapitän mit der Ziehharmonika“ und „Wo die Weser einen großen Bogen macht“, flossen aus der Feder von **Peter Schünemann**, der am 1. Januar 2017 seinen 65. Geburtstag feiern kann. Im Laufe der Jahre wirkte er in vielen Fernseh- und Rundfunksendungen als musikalischer Botschafter mit und sorgte auf den Weserdampfern, unterstützt von seiner Frau **Marianne**, für tolle Stimmung. Auf einem anderen musikalischen Gebiet bewegt sich **Peter Schünemann** mit viel Freude, wenn er bei Kirchen- oder Gospelkonzerten mit dem bekannten Pianisten **Joe Pentzlin**, der 14 Jahre in der TV-Sendung „3 nach 9“ von Radio Bremen für die musikalischen Zwischenspiele sorgte, den Konzertbesuchern ein inspirierendes Konzerterlebnis beschern kann. Wir wünschen dem **Jungen von der Weser** weiterhin viel Erfolg.

15 Jahre Moonlight-Orchestra

Im Jahre 2001 riefen die engagierte Geigerin und Sängerin **Dagmar Meffert** und der Trompeter und Sänger **Steffen Weber-Freitag** ein neues Musikensemble ins Leben und firmierten unter „**Moonlight-Orchestra**“. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten und das Tanzorchester machte in deutschen Konzert- und Tanzsälen auf sich aufmerksam. Das Markenzeichen des Ensembles ist exklusive Tanzmusik, die vor allem bei Tanzturnieren außerordentlich beliebt ist. Aber auch verschiedene andere Musikstile wie Klassik, Popmusik, Jazz oder Musical- und Filmmelodien sind in den Programmen vereint. Mit einem gut durchdachten Repertoire, dem die Musiker um **Dagmar Meffert** und **Steffen Weber-Freitag** ihren Veranstaltungen eine ganz besondere Atmosphäre verleihen, gastierte das „**Moonlight-Orchestra**“ in diesem Jahr zum wiederholten Male mit großem Erfolg auf der Nordseeinsel Norderney. Am 26. November tritt das beliebte Orchester bei dem Ball der Thüringer Tanz-Akademie in Apolda auf und ein großer Silvester-Ball in Bad Schmiedeberg sorgt für einen schwungvollen Jahresausklang.

HAPPY SOUND – ob Duo oder Trio immer ein Erfolgsgarant

Die beste Musik von gestern und heute, präsentiert im Sound der heutigen Zeit, so lautet der Slogan des als Duo oder Trio agierenden Ensembles **Happy Sound**. **Klaus-Dieter Dust**, der mehrere Jahre in verschiedenen Bands engagiert war, entschloss sich, nachdem er seinen Lebensmittelpunkt nach Niedersachsen verlegt hatte, in kleineren Formationen weiter in dem Bereich Tanz- und Unterhaltungsmusik tätig zu sein. Da seine Tochter **Ann-Kathrin** (Keyboard/Gesang), bei der man die Liebe zur Musik bei den Auftritten spürt, eine abgeschlossene Gesangsausbildung hat, ist sie mit ihrem Vater **Klaus-Dieter Dust** (Git./Saxophon/Gesang) nicht nur instrumental, sondern auch gesanglich auf einer Wellenlänge. Gerne übernimmt sie auch berührend und ausdrucksstark die musikalische Umrahmung bei kirchlichen Trauungen. Bei größeren Veranstaltungen ist das Trio gefordert. Dann kommt der brillante Pianist **Csaba Fülöp** (Keyboard/Akk./Gesang) mit zum Einsatz. Gemeinsam bestreiten sie nicht nur erfolgreich Familien- und Firmenfeiern, sondern sind auch auf größeren Events, Seniorenveranstaltungen oder beim Tanztee anzutreffen. Sensibles Zusammenspiel und unaufdringliche Virtuosität ergeben viele klanglich ansprechende Möglichkeiten.

Ein erfolgreiches Jahr für den Marinechor Nürnberg

Neben vielen Proben und Auftritten hatte die Vorsitzende **Gisela Böhm** viele organisatorische Aufgaben zu bewältigen. Im März wurde der Chor durch die Stimmbildnerin **Antje Langnickel** stimmlich für die neue Saison geschult. Außerdem stand ebenfalls im März ein Interview und eine Sendung bei Radio Charivari 98,6 auf der Agenda. Nach 8 Jahren musste **Alexander Schlegel** aus persönlichen Gründen die musikalische Leitung an **Oksana Martyniuk** übergeben. Am 24. September konnte der Chor seinen 10. Geburtstag feiern. Bei dem Schriftführer **Helmut Lösel** und seiner Gattin **Beate Lösel**, die die Position der 2. Vorsitzenden im Chor bekleidet, wurde mit vielen Gästen und 8 Chören, sowie dem Vorsitzenden vom Fränkischen Sängerbund **Günther Schubert** ausgiebig gefeiert. Im Oktober gab es weitere Auftritte bei den Fischtagen am Jakobsplatz. Mit weihnachtlichen Konzerten wird das Jahr für den Chor seinen Abschluss finden.

42. Tag der Shanty Chöre in Cuxhaven – ein voller Erfolg

Für 15 Shanty Chöre aus Deutschland und den Niederlanden gehörte in diesem Jahr wieder die Veranstaltung „42. Tag der Shanty Chöre“ zu den Highlights. Die auswärtigen Akteure reisten zum größten Teil schon vor der Hauptveranstaltung am Sonntag an und boten Auftritte in den verschiedenen Kurteilen von Cuxhaven oder wirkten bei dem „maritimen Galaabend“ in der Kugelbake-Halle mit. Die Organisation lag bei **Marina Albers** von der **Nordseeheilbad GmbH** in den besten Händen. Mitveranstalter war der mitwirkende **Shanty-Chor Cuxhaven**. In bewährter Weise führte **Wolfgang Zinow** durch die Veranstaltungen. Teilnehmende Chöre: **Shanty-Chor Cuxhaven** unter der musikalischen Leitung von **Udo Brozio**, **Lotsenchor Cuxhaven (Holger Kriedemann)**, **Beckedorfer Schifferknoten (Christina Kockel)**, **Braunschweiger Shantychor (Anatoll Krug)**, **CROSSJACK (Klaus Majchrzak)**, **Shanty-Chor Einbeck e. V. (Hans-Joachim Decker)**, **The Forebitter Men NL (Douwe Huizinga)**, **Het Leeuwarder Shantykoor NL (Wim Biesheuvel)**, **Leverkusener Shanty-Chor (Uwe Wetzstein)**, **Shantychor der MK Mülheim an der Ruhr e. V. „KORMORAN“ (Stefanie Melisch** konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen, wurde aber durch den Vorsitzenden **Klaus Jakobi** souverän vertreten), **Shanty-Chor Neuengörs (Jürgen Colberg)**, **Piratenkoor De Stormvogels NL (Hans Groenendal)**, **Stowaway (Grey Goose)**, **Shanty-Chor-Werdol (Karl Neuhaus)** und der **Schipperchor Spieka (Werner Heilmann)**. Der **Seemanns-Chor-Elbe-1 Cuxhaven e. V.** musste seine Teilnahme auf Grund der Erkrankung des Chorleiters **Kurt Kniesche** in diesem Jahr leider canceln. Ein besonderes Highlight präsentierte **Udo Brozio**, Chorleiter des **Shanty-Chores Cuxhaven**, mit seiner neuen Komposition anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Seebad Cuxhaven“. Wenn auch der Wettergott nicht optimal mitspielte, war die Veranstaltung von einer großen Anzahl von Gästen außerordentlich gut besucht. Auch die 42. Veranstaltung wird den Teilnehmern und Besuchern in positiver Erinnerung bleiben.

Das Kurorchester ist eine Institution in Bad Füssing

Ein fester Termin im Tagesablauf ist bei den meisten Gästen des Kurortes Bad Füssing der Besuch der Kurkonzerte des brillanten Orchesters unter der Leitung der profilierten, temperamentvollen Violinistin **Anna Hoppa**. Neben sich weiß die Orchesterleiterin mit **Michaela Reichl**, die auch stellvertretende Leiterin ist, **Barbara Tomkowiak**, **Constantin Prunner**, **Elisabet Andronikidis** (alle Violine), **Anne Beck** (Bratsche), **Zsuzsanna Hohl** (Cello), **Jacek Stecewicz** (Kontrabass), **Elisabet Fux** (Flöte), **Miklós Lugosi** (Klarinette), **Witalij Chreszczeniuk** (Trompete), **Anthony Bramley** (Posaune), **Marek Czeszek** (Piano) und **Damian Matysiak** (Schlagzeug) hochklassig ausgebildete Instrumentalisten, die sich auch gerne brillant solistisch präsentieren. In jeder Woche werden 12 Konzerte angeboten. Das Repertoire besteht aus ansprechender Unterhaltungsmusik, Serenaden, Operetten-, Musical- und Opernmelodien alter und jüngerer Meister. - Ministerpräsident **Horst Seehofer**, der im Frühjahr 2016 bei einem Ehrenamtsempfang in Bad Füssing weilte, machte dem Orchester mit seiner Aussage „Abends um 17 Uhr wie die Kurgäste gemütlich zu dinieren und dabei vom Kurorchester Bad Füssing unterhalten zu werden – das ist mein Lebenstraum“. Der Ministerpräsident überreichte der Kapellmeisterin **Anna Hoppa** ein Wappen des Freistaates Bayern - Im August gab es einen Höhepunkt für das Orchester. Für das ERSTE KLASSIK-OPEN-AIR Konzert in Bad Füssing wurde der Klangkörper auf 25 Musiker verstärkt und hatte mit dem Tenor **Victor Campos-Leal** aus Mexico und der Sopranistin **Britta Ströher** Weltklasesänger auf dem Podium. Den über 500 begeisterten Konzertbesuchern wurden Werke von Puccini, Verdi und Rossini auf höchstem Level geboten. Den Abschluss bildete das von **Anna Hoppa** mit viel Ausdruck auf der E-Violine dargebotene „Con te partiro“, arrangiert von dem Pianisten **Marek Czeszek**. Ein viel beachtetes Konzert auf höchstem Niveau. Außerdem konnte sich das Ensemble bei der Landesausstellung in Aldersbach mit zwei Konzerten unter dem Motto „Bier in Bayern“ ansprechend präsentieren.

Chorus Stella Polaris präsentiert neue CD

Nach langer Vorbereitungszeit konnten die Vorsitzenden des **Seemannschores Chorus Stella Polaris Wilfried Hartenberger** und **Wilfried Tiarks** mit ihrem musikalischen Chorleiter **Klaus Westphal** das hörensweite Produkt ihrer neuen CD mit dem Titel „Mit frischer Brise“ der Öffentlichkeit vorstellen. Die 17 auf dem Silberling eingespielten Titel wurden alle von **Klaus Westphal** für die Instrumental- und Vokalbesetzung speziell arrangiert. Nicht nur den fast 30 Sängern ist dieses Werk gelungen, auch die Akkordeonisten **Klaus Westphal**, **Helmut Redenius** und **Hajo Tjarks** sowie **Wilhelm Gallas** (E-Baß) und **Klaus Kiewitt** (Bootsmannspfeife) haben zum Erfolg beigetragen. Bei den öffentlichen Auftritten, die sich auch im Jahr 2016 nicht nur auf die Heimatstadt beschränkten, können die Liebhaber der maritimen Musik das Produkt, auf dem auch einige Titel von **Heinz Drossner** zu hören sind, erwerben. – Chorleiter **Klaus Westphal** ist auch schöpferisch tätig und hat einige ansprechende maritime Kompositionen wie „Das Herz des alten Seemanns“, „Friesische Symphonie“, „Sehnsucht“ u. a. - teils mit Mitautoren - zu Papier gebracht.

Gut gefüllter Terminkalender beim Shanty-Chor Einbeck e. V.

Die 25 Sänger des **Shanty-Chores Einbeck** unter der musikalischen Leitung des Chorleiters **Hans-Joachim Decker** hatten auch im Jahr 2016 wieder viele große Auftritte zu absolvieren. Der Chorleiter, der auch die Instrumentalisten mit seiner Bassgitarre anführt, erfährt gute Unterstützung durch **Marianne Malmedy**, **Wolfgang Hengst** und **Bernd Kirchner** (alle drei Akkordeon). Zu dem Highlight des Jahres zählt wieder die mehrtägige Teilnahme am „**Tag der Shanty Chöre in Cuxhaven**“, die durch den 1. Vorsitzenden **Klaus Krüger** und dem 2. Vorsitzenden **Holger Duwensee** ausgezeichnet organisiert wurde. Da bei den Veranstaltungen auch die Angehörigen mit eingebunden sind, ist das Vereinsleben von Harmonie und Zusammengehörigkeit geprägt. Unter den maritimen Chören in Deutschland hat sich der **Shanty-Chor Einbeck** etabliert und durch imponierende Perfektion einen Platz in der oberen Region erworben. Mit einem ausgesuchten Repertoire von traditionellen Shanties, Melodien von Fern- und Heimweh und Seefahrerromantik wird das Publikum zielsicher angesprochen und schnell erobern die Akteure mit musikalischen Leckerbissen ihre Zuhörer.

Kur- und Salonorchester Hungarica in Bad Mergentheim sehr vielseitig aufgestellt

Die Kurverwaltung Bad Mergentheim bietet ihren Gästen ein reichhaltiges und vielfältiges Veranstaltungsangebot. Die Auftritte des Kur- und Salonorchesters **Hungarica** haben sich hochklassig etabliert. Präsent auf dem Podium sind unter der Leitung des Konzertmeisters **Zsolt Hosszu** (Piano) die Hochschulabsolventen **Maria Németh-Urban** (Violine), **Daniel Várhelyi** (Sax./Klarinette) **Pál Császár** (Klarinette), **Péter Nagy** (Kontrabass) und **Daniel Bella** (Keyb./Piano). Die Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen des Kapellmeisters **Karoly Stumfold**. Den Besuchern, Kurgästen und Einheimischen wird eine große abwechslungsreiche Bandbreite von klassischen Klängen, Unterhaltungsmusik bis hin zu Tanzmelodien geboten. Filmmusik, Musicalmelodien, Russische und Ungarische Volksmusik, Oldies und Evergreens stehen regelmäßig auf den Programmen. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich auch in Bad Mergentheim die Operettenabende, Wunsch- und Galakonzerte sowie Jazz und Dixieland. Tanzabende unter freiem Himmel in den gepflegten schönen Kuranlagen sind Highlights. Kurdirektorin **Katrin Löbbcke** weiß: „Schon seit jeher wussten die Verantwortlichen dass Musik zur Genesung von Leib und Seele beiträgt. Kurmusik gehört einfach dazu. Bei unserem vielseitigen Angebot des Kur- und Salonorchesters **Hungarica** treffen wir den musikalischen Geschmack unserer Gäste und es ist für jeden etwas dabei.“

Hubert Weber beliebt - nicht nur im Allgäu

Nicht nur bei seinen wöchentlichen Auftritten in der Dampfbierbrauerei in Oberstdorf verbreitet **Hubert Weber** seit 24 Jahren Stimmung und gute Laune. 2016 führten ihn seine Auftritte wieder über die Grenzen Bayerns nach Fehmarn, Berlin, Köln, Holland und nach Langeoog um auch dort für Oktoberfeststimmung zu sorgen. Mit Akkordeon und der Steirischen Harmonika, viel Gesang trat er nicht nur in Gaststätten, sondern auch in großen Festzelten und Hallen auf und verbreitet bei den Nordlichtern original bayrisches Flair. Nachdem **Hubert Weber** sich auch als Komponist/Texter einen Namen gemacht hat, nimmt er eine neue CD mit ansprechenden Eigenkompositionen auf, auf die sich seine Fans schon freuen.

Jugendchor des Shanty Chores der Hansestadt Herford, die AUERLICHTER, on Tour

Erstmals erhielt der Jugendchor **AUERLICHTER**, ein aus vier jungen Damen im Alter von 13 bis 21 Jahren bestehenden a capella singenden Quartetts, unter der musikalischen Leitung von **Hans Rodax** eine Einladung von der Kurverwaltung Großenbrode zum jährlichen Shanty-Chor-Treffen unter dem Motto „Festival Maritim“. Die Gruppe der jungen Ladies gehört zu dem **Shanty Chor der Hansestadt Herford**. Erfreut unternahmen die Chormitglieder diese Reise. Neben insgesamt vier weiteren Chören waren die **AUERLICHTER** programmgemäß am Samstag als letzter Chor auf der Meerbühne. Die mitwirkenden Shanty-Chöre brachten zuvor Seemannslieder sowie Melodien aus Musicals und Operetten zu Gehör, während die jungen Damen aus Herford die Arbeits- und Freizeitlieder der Seeleute auf den Tiefwasserseglern des 18. und 19. Jahrhunderts anboten. Die Anzahl der Zuhörer erhöhte sich während des gelungenen Auftritts bis auf über 400 Gäste, die begeistert den Vortrag verfolgten. Bei Liedern wie „All form e grog“, „Cape cod girls“ klatschten die Besucher begeistert im Takt mit. Die jungen Sängerinnen hatten während ihres einstündigen Auftritts bei sonnigem Wetter das Publikum mit ihren Liedern und ihrer Performance jederzeit auf ihrer Seite. Zum Abschied präsentierten die **AUERLICHTER** den Song „Bye, bye my Roseanna“, wobei die begeisterten Gäste die Hände zum Himmel erhoben. So wird dieses Festival bei den Interpreten und dem Leiter **Hans Rodax** in bester Erinnerung bleiben. Erfreut konnten sie auch noch eine weitere Einladung an die Ostseeküste in ihrem Gepäck mit in die Hansestadt Herford nehmen.

10 Jahre Shantychor Stella Maris Hansestadt Kyritz

Im April 2006 gründete der Musikpädagoge **Hartmut Paschen** mit 16 Freunden des maritimen Gesanges den **Shantychor „Stella Maris“** in der Hansestadt Kyritz. Das Motto „Shanty and more“ verpflichtet die inzwischen 32 Sänger neben traditionellen internationalen Shanties auch unvergessliche und neuere Melodien der Seemannsromantik und von Wind und Wogen, modern arrangiert durch den begeisterten Chorleiter, in ihrem Repertoire zu haben. Für die ausgefeilten Akkordeonklänge ist **Hartmut Paschen** zuständig. Eine Rhythmus- und Bläsergruppe sorgt für interessante Abwechslung und unverwechselbaren Sound. Die Vorsänger **Günther Weidenberg, Jürgen Sonntag, Franz-Josef Focke, Hartmut Schreiber** und **Lothar Wilimek** präsentieren sich gerne professionell sympathisch an der Front. Im Jahr 2009 wurde die 1. CD produziert. Auf Grund der Beliebtheit dieses Silberlings folgten inzwischen noch zwei weitere Aufnahmen, die von der Vielfalt der musikalischen Interpretationen des Chores zeugen. Viele interessante Auftritte wie die bei der „Grünen Woche“ in Berlin, im Sendesaal des RBB in Berlin, bei der Warnemünder Woche, zur Hansesail und die Teilnahme am Shantyfestival in Travemünde gehörten von Anfang an zu den beliebtesten Terminen und begeisterten die Besucher. Jedes einzelne Konzert ist ein Ereignis der besonderen Art. Höhepunkte, neben vielen weiteren Auftritten, bildeten auch in diesem Jahr die Präsentation auf der „Grünen Woche“ in Berlin und das 3. Brandenburger Shantyfestival in Rathenow, wo der Chor zu den Mitbegründern des Festivals gehört. Die Weihnachtskonzerte mit einem ausgefeilten speziellen Programm im Kulturhaus in Kyritz am 26. und 27. November sind für viele begeisterte Fans ein Höhepunkt.

Gut frequentierte Tanzfläche in den „Schloss-Weinstuben“ in Bad Pyrmont

In seinem Tanzlokal „Schloss-Weinstuben“ legt der Gastronom und frühere Berufsmusiker **Otto Dohse** immer viel Wert auf seine Tanzveranstaltungen mit Livemusik. Seit Mai 2013 ist **Helmut Seifert** (Keyboard/ Saxophon/ Gitarre/Gesang) mit seinem singenden Saxophon dafür verantwortlich. - Zuvor betrieb er 31 Jahre als selbständiger Gastwirt die „Glashütte“ in Bad Driburg und sorgte auch für die passende Musik in seinem Lokal. - Schon bei den ersten Klängen füllte sich die Tanzfläche mit vielen tanzlustigen Stammgästen, die die gute Betreuung des Serviceteams und den persönlichen Kontakt zu dem beliebten Alleinunterhalter zu schätzen wissen. Abwechslungsreich setzt **Helmut Seifert** seine Instrumente und seine sympathische ansprechende Stimme gekonnt in Szene.

Salonorchester Bad Wiessee verbreitet traumhafte Stimmung

Wie könnten die Besucher von Bad Wiessee einen herrlichen Sommertag besser beenden als mit dem Besuch eines Konzertes des **Salonorchesters Bad Wiessee** in traumhafter Atmosphäre auf der Promenade mit der herrlichen Kulisse der Bergwelt des Tegernsees. Lange vor Konzertbeginn waren alle Sitzplätze belegt und viele Musikliebhaber flanierten auf der wunderschönen Seepromenade um den fesselnden Klängen des Orchesters zu lauschen. Unter der wechselnden Leitung der Violinvirtuosin **Sventha Danneberg** oder **Andrzej Kula** präsentieren sich **Birgit Haardt, Valerie Mottl** (beide Violine), **Jenia Slavova** (Viola), **Vladimir Kolpashnikov** (Cello), **Eugen Kalisch** (Kontrabass), **Albrecht Hampe** (Querflöte/Sax.), **Jenö Pados** (Klarinette), **Maryla Kula** (Piano) und **Joe Baudisch** (Schlagzeug/Vibraphon) mit hochklassigen Leistungen dem zahlreichen Publikum. Mit verbindlichen Worten über Komponisten oder die Entstehung der Titel stellt **Albrecht Hampe** die folgenden Stücke vor. Hervorragende Arrangements, die zum großen Teil aus der Feder von **Sventha Danneberg** stammen, unterstreichen den farbigen Klang des Ensembles. Präzises Zusammenspiel mit höchster eleganter Meisterschaft, wie auch brillante Soli hinterlassen einen nachhaltigen Eindruck. Eine besondere Freude war es für uns auch die Titel „Start Again“ und „That’s So Easy“ von **Heinz Drossner** im Rahmen des von uns besuchten Konzertes zu hören. - Die **Swing & Latin Connection** präsentieren jeweils am Mittwoch ihre, dem Ensemble gerecht werdende Visitenkarte. Als Leiter dieser Formation fungiert **Alexander Quelle** (Saxophon), schwungvoll unterstützt von **Andrzej Kula** (Klavier), **Jenö Pados** (Klarinette), **Eugen Kalisch** (Bass), **Hermann Roth** (Schlagzeug) und als Special Guest **Daive Roberts** am Klavier. Die Musiker der Spitzengarde bringen die ganze Bandbreite dieser aus New Orleans, Rio de Janeiro, New York und Chicago stammenden musikalischen Delikatessen zu Gehör und lassen den Funken schnell auf die begeisterten Zuhörer überspringen. Interessant gespielte Chorusse erhielten auffallend viel Zwischenapplaus. Auch dieser Klangkörper wird den Ansprüchen des Bad Wiesseer Publikums gerecht.

Shanty-Chor Werdohl – Musik verbindet

Bei ihren Auftritten stellen die Sänger des **Shanty-Chores Werdohl** immer wieder fest wie schnell der Funke zum Publikum überspringt. Die Musik macht dann nicht nur dem Publikum Freude, sondern schweißt auch die Sänger eng zusammen. Über 30 Männer trafen sich im Oktober 2008 zu einem Informationsabend für die Gründung eines Shanty-Chores in Werdohl. Am 3. Dezember 2008 wurde die Gründung vollzogen und **Karl Neuhaus** übernahm den Vorsitz und die musikalische Leitung. Einen instrumentalen Teppich bereiteten **Karl Neuhaus, Björn Wilke** mit dem Akkordeon und **Alfred Conrad** mit der Gitarre. Ein erster Kurzauftritt am 7. März 2009 fand vor einem vollbesetzten Saal gleich großen Anklang. In blau-weiß gestreiftem Fischerhemd, mit schwarzer Hose und dem „Elbsegler“ auf dem Kopf prägten die Akteure sofort ihr Erscheinungsbild. Im Jahr 2012 übernahm **Friedrich Wilhelm Kilsch** den Vorsitz. Es folgten viele schöne Veranstaltungen in nah und fern, wobei die erste größere Reise die Sangesbrüder 2011 nach Dahme/Ostsee führte. Ihre Seefestigkeit bewiesen sie dann auf der Sorpe. 2012 ging es dann in die Niederlande nach Den Helder. Im Februar 2013 freute sich der Chor den Schlagzeuger **Christopher Ruhrmann** in seinen Reihen begrüßen zu können. Die Jahresfahrt führte 2013 mit Partnerinnen für drei Tage nach Marienbad/Tschechien. Vor einer großen Zuschauerkulisse wurde hier ein unvergessliches Konzert inszeniert. 2014 nahmen die Vokalistinnen erfolgreich an einem Festival in Kamen-Koppelteich und 2015 in Carolinensiel teil. 2016 führte die Reise an die Nordsee zur Teilnahme am 42. Tag der Shanty Chöre. Der gut gefüllte Terminkalender dokumentiert eindrucksvoll die Beliebtheit dieses Chores der mit Herz und Seele überzeugt.

Seit 2000 beliebte Kurmusik des Salonorchesters Hungarica in Bad Driburg

Kapellmeister **Karoly Stumfold** war auch in diesem Jahr, wie inzwischen seit 16 Jahren, für die musikalische Unterhaltung mit einer Trio -Formation für die Kurkonzerte des gräflichen Kurortes zuständig. Während des herrlichen Sommerwetters musizierten **Gyula Farkas** (Violine), **János Szuhai** (Sax./Klarinette) und **Jerzy Stephien** (Piano) im Musikpavillon der gepflegten Parkanlagen des **Grafen Oeynhausen-Sierstorpf**. In der kühleren Jahreszeit finden diese Morgen-, Nachmittag- oder Abendkonzerte in den Brunnenarkaden statt. Das kleine hochkarätige Ensemble zeigt die Qualität der Musiker. Ein Klangkörper voller Harmonie, findet im Zusammenspiel immer harmonisch zueinander. Die lange Engagementdauer spricht für die Qualität des hochklassigen Ensembles. Solistische Einsätze setzen Glanzlichter und begeistern die Gäste, die gerne von dem Musikangebot Gebrauch machen und gesundheitlich von den Vorträgen profitieren. Kapellmeister **Karoly Stumfold** stellt mit der Mitarbeiterin der Tourist-Information **Gisela Nahen** die vielseitigen wöchentlichen Konzertprogramme zusammen. Wunsch-, Galakonzerte oder themenbezogene Angebote wie „Bella Romantica“, Klassische Konzerte, aber auch Schlager-Nachmittage, Evergreens und Oldies oder It's Swing Time, Tango, Fox und Rumba zeigen, dass die Bandbreite dieser musikalischen Botschafter unbegrenzt ist. Hier können die kurenden Zuhörer ihre Seele baumeln lassen.

„WIRsindWIR - GITTIundFRANK“ immer ein Erlebnis

Wir freuten uns sehr, das sympathische Duo „**WIRsindWIR – GITTIundFRANK**“ im Haslinger Hof wieder einmal zu treffen. Aber nicht nur dort, sondern auch in weiterer oder näherer Umgebung sind **GITTI** mit ihrem Soul-Touch in der Stimme und **FRANK**, der Schmusesänger und Keyboarder, für die musikalischen Belange bei öffentlichen und privaten Veranstaltungen ein Garant. Inzwischen haben sie auch Fernseherfahrung gesammelt und waren nicht nur bei BR und MDR auf dem Bildschirm zu erleben. In der sechsteiligen ARD-Serie „Sedwitz“, einem Grenzdörfchen im geteilten Deutschland zwischen Oberfranken und Thüringen, kamen sie in der Ost-West Komödie in der dritten Folge mit dem Titel „Echtgeld“ zum Einsatz. Aber ihr Hauptaugenmerk liegt in den Auftritten auf dem Podium, wo sie einen ganz persönlichen Kontakt zu ihrem Publikum aufbauen können und mit allen Musikrichtungen, von dezenter Hintergrundmusik bei Empfängen bis hin zur Party- und Stimmungsmusik alle musikalischen Richtungen mit ihrem umfangreichen Repertoire vielseitig abdecken. Schnell füllen sich bei ihren Darbietungen die Tanzflächen. **GITTI und FRANK** finden für alle Altersstufen die passenden Songs.

40 Jahre „Tanz mit Marco“

Am 3. September konnte **Norbert Bednarek**, der unter dem Namen **Marco** als Schlagersänger einen großen Bekanntheitsgrad erreicht hat, im Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf mit einem fünfstündigen Tanztee mit 250 Gästen sein 40jähriges Bühnenjubiläum feiern. Als er 1976 aus Oberschlesien nach Deutschland umsiedelte, spielte er zunächst in dem Quintett „**The Golden Brothers**“ in Düsseldorf, München und in der Schweiz, danach im „Park-Hotel“ in Bad Sassendorf. Dort trat er mit seinen Kollegen **Peter Rakus** und **Christian Bednorz**, die auch heute noch in der Musik aktiv tätig sind, an sechs Tagen in der Woche auf. 1989 entschloss **Norbert Bednarek** sich, dort weiterhin als Alleinunterhalter die täglichen Tanzmusikveranstaltungen zu bestreiten. Mit dem Pächterwechsel im „Park-Hotel“ reduzierten sich die Tanzmöglichkeiten auf den Sonntag und so ergaben sich für ihn neue Möglichkeiten, an den anderen Tagen im Tagungs- und Kongresszentrum in Bad Sassendorf, in Bad Westernkotten, auf dem Möhnesee und einer Kooperation mit Reiseunternehmen im Umkreis weiterhin aktiv zu bleiben. Der immer agile smarte Entertainer begeistert nicht nur mit seinem großen Repertoire der Musik, die ins Herz und in die Beine geht, sondern ist auch schöpferisch tätig und hat viele schöne ansprechende Titel komponiert und getextet, die er bei seinen Veranstaltungen auch immer mit viel Feeling in der Stimme ansprechend zu Gehör bringt. Wir wünschen **Norbert**, der von seinen Stammgästen ausgiebig gefeiert wurde, für die kommenden Jahre weiterhin viel Erfolg.

In der Kult-Kneipe „Spelunke“ in Bad Pyrmont liegt Musik in der Luft

Wenn „**Ottos Band**“ unter der Leitung des exzellenten Trompeters **Otto Dohse** (Keyboard) zum sonntäglichen Jazzfrühschoppen ruft, ist die Kult-Kneipe schnell von Jazz- und Swingliebhabern erobert. Hier wird ein kultiges musikalisches Angebot offeriert, wie es nur Musiker der Spitzengarde präsentieren können. **Otto Dohse** (Trompete/Keyboard), der langjährig als Berufsmusiker auf Reisen war, steht immer noch im Mittelpunkt seiner mit wechselnden Instrumentalisten agierenden Band, zu denen sich nicht selten Gäste gesellen, und gibt den Ton an. Mit viel Feeling werden hier den Gästen leicht jazzige Swing Titel aus den 60er und 70er Jahren angeboten und durch Chorusse und atemberaubende Improvisationen immer wieder im neuen Gewand präsentiert. Kein Wunder, denn die Musiker beherrschen ihre Instrumente fantastisch. Die Ausführenden auf dem Podium überzeugen die Liebhaber dieser Musik und werden mit viel Beifall und Zwischenapplaus belohnt.

Albert Habres hat langjährige Bühnenerfahrung im In- und Ausland

Nachdem **Albert Habres** viele Jahre mit eigener Band in Quintettgröße nicht nur Deutschland und Österreich, sondern auch die Vereinigten Staaten von Amerika und England als Volksmusikensemble erfolgreich bereist hatte, entschloss er sich Anfang der 90er Jahre zukünftig als Alleinunterhalter heimatnäher zu agieren. Einige Jahre verschönte er den Gästen des Trettach-Stübles in Oberstdorf häufig die Abende mit seiner ansprechenden Musik. Mit Keyboard, Steirischer Harmonika und seiner sympathischen Bariton-Stimme steht er jetzt bei privaten oder öffentlichen Feiern und Festen auf dem Podium und bietet volkstümliche alpenländische oder bayrische Stimmungsmusik an. Aber auch interessante Titel aus dem Bereich Rock, Pop, Oldies und der Schlagerszene stehen als Variante auf dem Programm von **Albert Habres**. Gerne präsentiert er sich auch zu gegebenen Anlässen an den Tischen der Gäste. Ob in Berghütten wie der Alpe-Mohr-Hütte in Oberstaufen, auf dem Söllereck in Oberstdorf oder bei Tanzveranstaltungen, die in den Kurorten in den Sommermonaten im Freien immer ein Highlight sind, schnell erkennt der charmante Vollblutmusiker mit viel Fingerspitzengefühl die musikalischen Wünsche seiner Zuhörerschaft und deckt mit viel Spielfreude die Programme ab.

Big Band Bückeburger Jäger in Cuxhaven - wieder ein Musikerlebnis

Über 46 Jahre dirigierte **Georg Wolff** (92) „seine“ Big Band **Bückeburger Jäger**. In diesem Jahr übergab er den Taktstock an **Patrick Dreier**, der auch im letzten Jahr schon teilweise bei den Veranstaltungen die Leitung übernommen hatte. Aber wie wir **Schorsch** kennen: Am letzten Engagementtag ließ er es sich nicht nehmen, aktiv mit auf der Bühne zu agieren. Natürlich waren auch viele langjährige Fans zu dem Konzert erschienen um den beliebten Kapellmeister persönlich zu treffen. Wenn **Patrick Dreier** 2017 offiziell die Leitung dieser exzellenten Formation übernimmt, wird **Schorsch**, der viele Größen aus dem Showbusiness und der Politik wie **Sophia Loren**, **Jopie Heesters**, **Ex-Verteidigungsminister Mc Namara** und weitere, persönlich kennenlernen durfte, dem Orchester weiter verbunden bleiben. Wir wünschen **Schorsch** alles Gute und hoffen, ihn noch häufig bei Gastspielen der „**Jäger**“ in Cuxhaven zu treffen.

„Musik im Park“ erfüllt alle musikalischen Gästewünsche in Garmisch-Partenkirchen

Seit 10 Jahren stellt **Edi Schönach** immer wieder sein großes Organisationstalent bei der Zusammenstellung der Musikprogramme für die Veranstaltungen „Musik im Park“ in Garmisch-Partenkirchen unter Beweis. Musikfreunde aus nah und fern sind begeistert von den unterschiedlichen Musikveranstaltungen im Michael-Ende-Kurpark im Ortsteil Garmisch. Wertvolle touristische und kulturelle Aushängeschilder sind die Angebote aller musikalischen Richtungen von original bayrischer Musik über weltbekannte Stücke der Klassik, beliebte Operetten- und Unterhaltungsklänge, bis zu Country und Swing und Jazz, für jeden ist etwas dabei. Stetig wachsende Zuhörerzahlen bestätigen, dass sich die Darbietungen auf künstlerisch höchstem Niveau befinden. Vorgetragen von unterschiedlichen Ensembles mit hochklassig ausgebildeten Interpreten. In den verschiedenen Ortsteilen sorgen folgende Musikgruppen für das Wohlfühlfeeling: Unter der Leitung ihres Namensgebers zelebriert die **Tanz Combo Edi Schönach** Tanzmusik mit Standard- und lateinamerikanischen Tänzen wie auch Swing und Jazz. Mit 11 professionellen Musikern und Spitzen-Amateuren tritt **Edi Schönach** mit dem Blechbläserensemble **Die Blechlawine**, das sich durch große Virtuosität auszeichnet, auf. Aus 20 hochkarätigen Instrumentalisten besteht die **Big Band Edi Schönach**, die musikalisch an die Swing-Legenden Glenn Miller bis Count Basie erinnert. Auch das **Werdenfeller Salonorchester** trägt die Handschrift seines Leiters **Edi Schönach**, der auch für die hervorragenden Arrangements verantwortlich zeichnet. Leidenschaftlich pflegen die Bandmitglieder das Repertoire der klassischen Salonmusik. Acht Spitzenamateure firmieren unter der Bezeichnung **Grainauer Musikanten – Konzertante Blasmusik** unter der Leitung vom **Michael Kleißl** die sich der böhmischen und mährischen Blasmusik verschrieben haben. Das **Riesserseetrio** ist an jedem Dienstag am malerischen Riessersee zu erleben. Auch das legendäre Trompetensolo erklingt dort. Das Quintett **Die Kathreiner** - unter Leitung von **Manfred Ranak** - wird durch eine Sängerin unterstützt und überzeugt mit Volksmusik bis zum Swing. Nicht nur musikalisch, sondern auch freundschaftlich verbunden sind die Mitglieder des **Metropol Orchesters** unter der Leitung von **Christian Ludwig Meyer**. Hier wird Musik aus den 20er und 30er Jahren aus Berlin zu Gehör gebracht. Die **Musikkapelle Garmisch** unter der Leitung von **Leszek Zebura** musiziert ebenso wie die **Musikkapelle Partenkirchen** unter dem Dirigenten **Josef Grasseger** in dem Bereich konzertante und sinfonische Blasmusik, die von vielen Besuchern geschätzt wird. Besondere Musik verlangt eine besondere Location! Unter diesem Motto gibt es an acht Terminen eine After Work Party im **Kaffeehaus Krönner** mit verschiedenen Stilrichtungen die sich besonderer Beliebtheit erfreuen. **Edi Schönach**, der als Manager für das tägliche Musikvergnügen in Garmisch-Partenkirchen verantwortlich zeichnet, versteht es immer wieder exzellente Höhepunkte zu zaubern.

Seemanns-Chor Nürnberg Exot beim Deutschen Chorfest in Stuttgart

Eine besondere Herausforderung für den **Seemanns-Chor Nürnberg** war der Besuch des Deutschen Chorfestes in Stuttgart vom 26. bis 29. Mai 2016. Dort trafen sich rund 400 Chöre mit ca. 14.000 Sängern aller musikalischen Stilrichtungen. Gemischte Chöre, A-Capella-, Barbershop- und Gospelchöre waren vertreten wie auch Staatsopern-Chöre und als einziger Vertreter der maritimen Musikrichtung der **Seemanns-Chor Nürnberg**. Laut Programmbuch, in dem alle mitwirkenden Chöre verzeichnet waren, fand sich kein weiterer Shanty- oder Seemanns-Chor. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal gewann der Chor schnell die Aufmerksamkeit des Publikums, das unzählige Auftritte und Spontankonzerte zur Auswahl hatte. Im Stuttgarter Theaterbau T 2 traten die Sangesbrüder vor ca. 450 Zuhörern auf, die dankbar mitgingen und nicht mit Beifall geizten. Danach ging es in dem Caritas-Senioren Stift St. Monika. Die Senioren konnten im Palmengarten mit maritimen Liedern zum Mitsingen bewegt werden und zeigten dankbar ihre Freude für den Auftritt. – Zum Jahresende werden die Vokalisten um den Chorleiter **Alexander Dartsch** noch einmal stark gefordert. Es sind noch 21 Auftritte zwischen dem 18. September und 21. Dezember zu absolvieren. Ein besonderer Höhepunkt ist dabei die am 18. November stattfindende Veranstaltung mit dem **URAL KOSAKEN-CHOR** als Gemeinschaftskonzert in der Stadthalle Fürth. Außerdem nahmen die Chormitglieder noch an einem Workshop teil, um auch weiterhin die hohe Qualität ihrer Darbietung halten zu können.

„Silver Sound – das Duo“

Im Kurhaus in Bad Rappenau trafen wir das bei den Tänzern besonders beliebte Duo „**Silver Sound**“. Mit einem umfangreichen Repertoire verstehen **Klaus Häuser** (Keyb./Ges) und **Eddi Schramm** (Git./Ges.) es schnell die Tanzfläche zu füllen. Sensibles Zusammenspiel und viel Gesang ergeben einen ausdrucksvollen Klangkörper voller Harmonie. Beide sind leidenschaftliche Musiker, die durch langjährige Erfahrung mit einem hochwertigen Equipment und der richtigen Titelauswahl in angenehmer Lautstärke ein Garant für ein schönes Musikerlebnis sind. Das Kurhaus Bad Rappenau ist durch viele Reengagements, die auf Grund der Beliebtheit bei den Tänzern immer wieder erfolgen, ein Heimspiel für „**Silver Sound – das Duo**“.

Bernd Jacoby etablierter Entertainer in Bad Salzschlirf

Mit seinem enorm großen Musikangebot hat sich der charmante **Bernd Jacoby** in die Herzen der Konzertbesucher des Mineral- und Moorheilbades Bad Salzschlirf gespielt. Ob am Flügel, Keyboard oder Akkordeon, der studierte Pianist trifft mit seiner brillanten Spielweise immer den richtigen Ton. Als Meister der schwarzen und weißen Tasten weiß er seine mit persönlichem Feeling bedachte Stimme gekonnt einzusetzen. Bei gutem Wetter ist er in der Konzertmuschel des gepflegten Kurparkes zu finden. Während der übrigen Zeit finden die täglichen Konzerte in der Wandelhalle statt. Bei Tanzveranstaltungen präsentiert er alle Tanzrhythmen in modernem Sound nach dem Geschmack der Tänzer. Gerne geht **Bernd Jacoby** auf musikalische Wünsche der Gäste ein und weckt auch schon mal schlummernde Schätze in der Notentruhe. Fachliche Kompetenz, langjährige Erfahrung sowie seine fröhliche Ausstrahlung, sein persönlicher Kontakt zu den Besuchern und seine Vielseitigkeit lassen die Konzerte zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Bürgermeister **Matthias Kübel** und die Touristik können sich glücklich schätzen einen Künstler der Spitzengarde in ihren Kuranlagen zu wissen.

Das TUD Folkloretanzensemble beim Festival in Faro/Portugal

Das **Folkloretanzensemble „Thea Maass“** der TU Dresden, die erfolgreichste und profilierteste Amateurtanzgruppe Deutschlands, unter der künstlerischen Leitung der Tanzpädagogin und Choreografin **Maud Butter** erhielt eine Einladung zum Internationalen Folklore-Festival im September 2016 nach Faro/Portugal. Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von **Andrea Deutschmann** (Querflöte). Weitere Akteure der Musikgruppe waren **Wolfgang Stempner** (Akkordeon), **Norbert Munser** (Gitarre), **Christoph Hutter** (Bass), **Christoph Schäfer** (Trompete), **Carolin Kirsten** (Klarinette). Zur feierlichen Eröffnung in der Kirche wurde ein von **Wolfgang Stempner** verfasstes Medley von deutschen Volksliedern zum Einmarsch aller Teilnehmer intoniert. Außerdem brachte das Ensemble Beethovens „Nun bricht aus allen Zweigen“ zum Vortrag. Teilnehmer aus den Ländern Portugal, Brasilien, Philippinen, Georgien, Kenia und Frankreich waren bei Temperaturen um 35 Grad Celsius auch körperlich gefordert. Die „**Thea Maass**“-Folkloregruppe mit 30 ambitionierten, tanzfreudigen Nachwuchswissenschaftlern und Studenten aus verschiedenen Nationen, war als 1. Deutsches Folkloreteam in Faro und präsentierte ihren erfolgreichsten Tanz „Wenn im Herbst die Trauben reifen“, wobei die Tänzerinnen mit gefüllten Weingläsern auf dem Kopf tanzen. Viel Artistik ist dabei gefordert. In den Proben hatte das Ensemble zwölf Tänze vorbereitet mit vielen technischen, stilistischen und interpretatorischen Feinheiten. Bei dem Festival gab es viele Umzüge und Veranstaltungen im Theater, in Kulturhäusern, bei Freiluftveranstaltungen wie an der Bühne am Hafen, vor einer unübersehbaren Zuschauerkulisse. – Aber auch Freundschaften wurden geschlossen, so unterhielt **Wolfgang Stempner** mit zwei französischen Musikern (Akkordeon und Schlagzeug) und einem philippinischen Gitarristen zur Freude aller Mitfeiernden die Gesellschaft bis 4 Uhr früh. – Ebenso wie bei den Gastspielen in den letzten Jahren in Ungarn, Tschechien und Polen wird dieser Auftritt in unvergesslicher Erinnerung bleiben.

Hugo Cheval – Udo Jürgens Live-Show – Benefizkonzert

Im Dorfgemeinschaftshaus Oberraden fand am 30. September, am Tag des 82. Geburtstages von **Udo Jürgens** unter Mitwirkung der **MGV Concordia** Oberraden, der Sängerin **Sonny** und des **Kinderchores** der Kita Horhausen eine Benefizveranstaltung mit dem bekannten Musikunterhalter **Hugo Cheval** statt. Erfolgreich tourt der heimische Interpret seit 20 Jahren mit seiner **Udo Jürgens Live-Show**, bei der die Stimme von **Udo Jürgens** in **Hugo Cheval** weiter lebt, erfolgreich durch die Lande. Mit geschlossenen Augen lauschend, glaubten die Besucher den großen Künstler live vor sich zu haben. Sie erlebten eine verblüffende Stimmenähnlichkeit. Alle Mitwirkenden verzichteten für den guten Zweck auf Ihre Gagen. Mit der Veranstaltung hat **Hugo Cheval**, dessen bürgerlicher Name **Wolfgang Schneeloch** ist, sich um die Gemeinde verdient gemacht. Alle Mitwirkenden, unter ihnen auch die Tochter **Sonja** des Initiators, die unter dem Namen **Sonny** auftritt, konnten sich über viel Beifall freuen. Eine rundum gelungene Veranstaltung. Das Publikum durfte abstimmen welcher Einrichtung der Spendenerlös zugutekommen sollte. Die „Aktion glückliche Kinder e. V.“ aus Bonefeld, die Kinderhospizarbeit unterstützt konnte sich über die Spendensumme von 1.000 € freuen. Die Dorfgemeinschaft, die diese Veranstaltung ermöglicht hatte, rundete den eingenommenen Betrag auf diese Summe auf.

Duo Los-Dorados – ECHT UND FRECH

Die Direktion des Erlebnis-Parks „Haslinger Hof“ legt bei der Verpflichtung der musikalischen Unterhalter für ihre ganzjährigen Tanzveranstaltungen großen Wert auf Aktualität und Stimmung. Ab 18 Uhr herrscht hier ausgelassene Partystimmung. Wir freuten uns wieder einmal das **Duo Los-Dorados – ECHT UND FRECH** in Aktion zu erleben, das auch in vielen anderen Lokalen in Deutschland und Österreich Station macht. Schon vor Veranstaltungsbeginn füllte sich das „Tanzstadl“. Unter den Gästen trafen wir auch viele Mitglieder des Fanclubs des Duos, die sie herzlich begrüßten und sich auf einen schönen Abend freuten. **Josef Gerstl** (Keyboard/Gesang) und **Kerstin Ebner** (Keyboard/Gitarre/Gesang) erobern mit ihren flotten Auftritten schnell die Herzen der Besucher. Die große Tanzfläche füllt sich rasch und instinktiv finden die beiden agilen Interpreten die für das Publikum passenden Titel. Partymusik gemischt mit Coversongs und Eigenkompositionen werden mit Leidenschaft und Intensität instrumental und vokal angeboten. Auf der von dem beliebten Duo veröffentlichten CD befinden sich ansprechende Titel zu denen **Josef Gerstl** die Musik und **Kerstin Ebner** den Text geliefert haben. Unterstützung erfuhren sie dabei von dem durch Rundfunk und Fernsehen bekannten Star **Walter Oberbrandacher** aus Österreich, mit dem sie auch schon viele gemeinsame Auftritte erfolgreich absolviert haben. Das sympathische **Duo Los-Dorados - ECHT UND FRECH**, ein Duo für jeden Anlass von bayrisch bis POP.....von Schlagern bis ROCK.

Klangvielfalt beim Kurorchester in Bad Bocklet

Seit Jahren schon erfreut das Kurorchester in Bad Bocklet unter der Leitung des versierten Pianisten **Istvan Hegedüs** (Keyboard) die Besucher der Musikveranstaltungen. Die legendäre Spielfreude der studierten Instrumentalisten **Kalman Mata** (Violine), **Gabor Deak** (Sax./Klar.) und **Tamas Bordas** (Schlagzeug) zog die Gäste auch bei dem von uns besuchten Konzert sofort in ihren Bann. Langjährige Erfahrung und fachliche Kompetenz beweisen bei den Konzerten immer wieder: hier wird in unaufdringlicher, aber intensiver Vortragsart zielsicher der Geschmack des Publikums getroffen. Ein Klangkörper voller Harmonie. Besonderen Beifall erhält der Ensembleleiter **Istvan Hegedüs** für seine perlenden Soli am Flügel. - In den Kliniken von Bad Bocklet lädt dieses beliebte Quartett zu Tanztee-Nachmittagen ein, die von den Patienten rege besucht werden und weiter mit zur Gesundheit beitragen.

Shantychor „Reriker Heulbojen“ e. V. konnte sich 2016 über prominenten Besuch freuen

Nachdem im Februar 2016 bei der Jahreshauptversammlung dem bisher amtierenden Vorstand das volle Vertrauen der Mitglieder ausgesprochen wurde, blieb der Vorstand unter dem Vereinsvorsitzenden **Klaus Wolfert** weiterhin unverändert aktiv. Dank für die geleistete Arbeit wurde dem Vorstand durch Vertreter der Stadt Ostseebad sowie vom Reriker Seniorenbeirat ausgesprochen. Mit Ehrenurkunden vom Deutschen Chorverband M-V wurden **Rolf Wohler** und der Chorleiter **Horst Schirmer** ausgezeichnet. Einstimmig und mit viel Beifall wurden auf Vorschlag des Vorstandes die Sangesbrüder **Hans Joachim Schultz** und **Ingo Klement** mit der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt. **Theo Schmidt** und **Hans Joachim Schultz** erhielten aus den Händen des Vorsitzenden **Klaus Wolfert** die Goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes für 50 Jahre Singen im Chor. Im Mai stellte sich dann mit der Bundestagsabgeordneten **Karin Strenz** prominenter Besuch im Vereinsheim des Chores ein. In lockerer Runde berichtete die Abgeordnete über ihre Tätigkeit im Verteidigungsausschuss, ihre Reisen im Rahmen der Truppenbetreuung, sowie die wichtigen, aber auch schwierigen Einsätze der Soldaten und Soldatinnen in den Krisengebieten unserer Welt. Interessiert ließ sie sich über das langjährige Wirken des Shantychores in der Region, die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Rerik und das soziale Engagement des Vereins durch den Vorsitzenden **Klaus Wolfert** berichten. Sie zeigte sich beeindruckt vom selbstlosen Wirken des Vereins, seine Benefizkonzerte, die Unterstützung der Kinderkrebshilfe Rostock, wie der Seenotretter DGzRS. Seit 2010 konnten schon über 25 T€ an die Seenotretter übergeben werden. Einen großen Raum des Gespräches nahm der im nächsten Jahr stattfindende 70. Chorgeburtstag und die in diesem Rahmen geplanten Projekte des Chores ein. Am 4. April 2017 wird eine große Festveranstaltung für diesen Geburtstag in Rerik stattfinden. Einig waren sich alle Teilnehmer darüber, dass ein Kulturgut wie der Shanty, die Lieder der Seefahrt nicht aussterben dürfen und es der Unterstützung und Förderung des Landes bedarf, wenn Shantychöre auch weiterhin als Kulturträger und Magnet für den Tourismus wirken und im Lande überleben sollen. „Großer Bahnhof“ und angespannte Aufregung herrschte im September, als die Bundeskanzlerin **Angela Merkel** den Sängern persönlich für ihren Auftritt in Bad Doberan sowie für die Einladung zum Chorjubiläum dankte. Im Dezember werden die Sangesbrüder unter der Chorleitung von **Horst Schirmer**, bevor sie sich zum Jahresende verabschieden, noch mehrere Konzerte bestreiten, um dann mit den Proben für die Geburtstagsfeier zu beginnen.

Jan Urban seit vielen Jahren beliebt in Bad Tölz

Die langjährigen Gäste und Freunde von **Jan Urban** (Keyboard/Gesang) freuten sich auf die Tanzveranstaltungen im August im kleinen Kursaal von Bad Tölz. Ob Evergreens, Oldies, Schmusesongs oder aktuelle Schlagermusik, schnell erobert **Jan Urban** die Herzen der Tanzlustigen mit seinen Melodien. Instrumental und vokal mit sonorer Stimme bietet er die musikalische Feinkost an. Die Beliebtheit seiner Darbietungen ist sofort am Applaus und persönlichen Ansprachen erkennbar. – Bei den Abendkonzerten steht **Jan Urban** gemeinsam mit dem herausragenden Violinisten **Jan Hroncek** auf der Bühne, der in der Slowakei am Konservatorium sein Handwerk erlernte und auch in weiteren Formationen tätig ist. Die beiden Virtuosen überraschen ihr Publikum mit Unterhaltungsmusik - edel und fein miteinander abgestimmt. Die Freunde dieser Musik freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr im August mit den beiden sympathischen Künstlern .

Shanty-Chor Salzburg-Freilassing bleibt hart am Wind

Die 30 aktiven Sänger des **Shanty-Chor Salzburg-Freilassing** im schönen Rupertiwinkel diesseits und jenseits von Saalach und Salzach, die zum Teil selbst einst das „blaue Tuch“ getragen haben, waren auch in diesem Jahr wieder aktiv für die Freunde der maritimen Musik im Einsatz. Unter der musikalischen Leitung von **Herbert Kaltenbacher** und der hervorragenden Organisation von **Wilhelm Weiß** konnte der Chor wieder herausragende Auftrittstermine bestreiten. Das Frühlingskonzert im voll besetzten Veranstaltungsaal im Rathaus von Freilassing gehörte wieder zu einem der Höhepunkte des Jahres. Der zweite Bürgermeister **Gottfried Schacherbauer**, Stadtrat **Josef Kapik** sowie einige Chorsponsoren genossen die Melodien der Weltmeere, die die von **Pit Schröter** mit allerlei Anekdoten und humoristischen Plaudereien gewürzt wurden. Ein weiteres Highlight für die engagierten Akteure war die dreitägige Mitwirkung Anfang Mai beim Chorfestival in Kirchberg/Tirol. Hier waren insgesamt 33 Chöre aus fünf Nationen mit ca. 800 Sängern angereist. Organisationsleiter dieser Mammutveranstaltung **Franz Schreiner** hatte dabei die Fäden für die Durchführung immer fest in der Hand, wobei auch der Part der Gemütlichkeit nicht zu kurz kam. Mit beliebten Vorträgen aus ihrem reichhaltigen Repertoire begeisterte die Sängerschar die vielen Hundert Zuhörer. Die Melodien waren für die Besucher teilweise exotisch und so war es schon erstaunlich, wie schnell die Besucher mit einstimmten und begeistert schunkelten. Die Tage in Kirchberg vergingen viel zu schnell bevor sich der Chor verabschieden musste. Da für 2017 schon jetzt die Einladung von Kirchberg vorliegt ist die Vorfreude der Chorsänger vorprogrammiert. Am 23. August war der **Shanty-Chor Salzburg-Freilassing** neben der **Stadtkapelle** musikalischer Botschafter auf dem Empfang anlässlich des 60. Geburtstages des **Bürgermeisters Josef Flatscher** im Rathaus von Freilassing. Neben dem Jubilar waren hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft vertreten. Unter Ihnen u. a. der Bundestagsabgeordnete **Dr. Peter Ramsauer**, Landrat **Hans Mayr** vom Land Salzburg und zahlreiche Bürgermeisterkollegen.

Holger Kriedemann musste die Bühne des Lebens verlassen

Am 1. September verstarb mit fast 80 Jahren der über Cuxhavens Grenzen hinaus bekannte Akkordeonist **Holger Kriedemann**. Die Musik war sein Leben. Begann er zunächst mit der Geige, die er im Schülerorchester des Gymnasiums in Cuxhaven spielte, so zog es ihn doch mehr zu den Tasteninstrumenten. Mit acht Jahren begann er mit der Ausbildung am Akkordeon bei dem früheren Berufsmusiker **Cuno Brandt**. Nach kurzer Zeit schon hörte man ihn abends vor dem Gästehaus seiner Eltern, sehr zur Freude der Gäste, musizieren. In den 60er Jahren gehörte er mit **Heinz Drossner** und **Jens Petersen** dem **Trio Maris** an. Kurz nachdem der **Lotsenchor Cuxhaven** gegründet wurde, übernahm **Holger** den Part des Akkordeonisten und gab durch seinen modernen Touch den Shanties und Melodien der Meere ein farbiges Klangbild. Über 45 Jahre hat er den Chor begleitet und geprägt. Aber nicht nur als Interpret, sondern auch als Komponist von maritimen Titeln war er schöpferisch tätig. Viele, nicht nur von Shanty-Chören der Region gesungene Melodien wie „Sieben weiße Segel“, „Es bleibt die Sehnsucht“, „Auf der Alten Liebe“, „Hafenharmonika“ u. v. a. sind sein Vermächtnis. Für den **Seemanns-Chor „Elbe 1“ Cuxhaven e. V. – Kurt Kniesche** - schuf er die Erkennungsmelodie „Weiße Segel vor Cuxhaven“. Auch bei den weiteren Chören in Cuxhaven bleibt er in bester Erinnerung - wann immer er gebraucht wurde - er war zur Stelle. – Sein letzter Auftritt, schon schwer gezeichnet, war mit dem **Lotsenchor** am Tag der Shanty-Chöre im Juni 2016.

CUX-Musik-INFO – WER SPIELT WO? Herausgeber: **CUX-Musikverlag Ute Drossner**

27476 Cuxhaven, Vossborn 4 Tel: 04721/48741 – Handy 015902466614

Mail: cux-musikverlag@t-online.de

Homepage: www.cux-musikverlag.de

Veröffentlichungen, Kürzungen bzw. auszugsweise Wiedergabe von eingesandten Manuskripten vorbehalten

Alle Angaben ohne Gewähr

Das Infoblatt und die redaktionellen Beiträge erscheinen kostenlos